

„Nie wieder ist jetzt!“

Zehntklässler der Erd-Charta-Schule besuchen Gedenkstätte Buchenwald



Vor dem Mahnmal

„Nie wieder ist jetzt!“ Mit diesen Gedanken verabschiedeten sich die ZehntklässlerInnen der Erd-Charta-Schule Warburg/Borgentreich von der Gedenkstätte Buchenwald. Die Jugendlichen beider Standorte hatten im März drei Tage lang die Gelegenheit, sich intensiv mit der Geschichte des Nationalsozialismus auseinanderzusetzen. „Buchenwald bedeutet eine Konfrontation mit Tätern und Opfern. Man kann sich an diesem Ort der Geschichte nicht entziehen. Die Brutalität der Täter und das Leid der Opfer werden hier greifbar. Buchenwald liefert Denkanstöße für zukünftiges Denken und Handeln der Jugendlichen“, so Susanne Wieggers, Abteilungsleiterin der Schule. Eine Schülerin fasst ihre

Eindrücke mit den Worten: „Ich habe die Kälte des Ortes gespürt“, zusammen. Beim Betreten des ehemaligen Lagergeländes eröffnet sich ein Blick auf den Appellplatz und den Bereich der ehemaligen Baracken. Das Lager mit der Inschrift „Jedem das Seine“ erinnert an die ca. 260.000 Menschen aus unterschiedlichen Nationen, die hier zwischen 1937 und 1945 inhaftiert und der Willkür der Aufseher ausgeliefert waren. „Die Anzahl der ca. 60.000 Todesopfer hat mich stark berührt“, war der Tenor vieler Schülerinnen und Schüler. Im ehemaligen Effektengebäude beeindruckt die Ausstellung persönlicher Gegenstände. Fotografien, Briefe und Kleidungsstücke stellen einen persönlichen Bezug zu den Häftlingen dar und

erzählen deren individuelle Geschichten. Buchenwald hinterlässt Spuren: „Mich hat geschockt, dass Menschen zu so einem Handeln fähig sind. Dieser

Ort hat mir die Geschichte nähergebracht und ich habe verstanden, was im Nationalsozialismus für Gräueltaten passiert sind.“ Die Auseinandersetzung mit Buchenwald fordert dazu auf, sich mit Fragen von Verantwortung, Zivilcourage und Menschlichkeit auseinanderzusetzen. In abendlichen Reflexionsrunden wurden diese Themen aufgegriffen. Ein Besuch in Weimar komplementiert das Programm. Die geschichtsträchtige Stadt bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, weitere kulturelle und historische Eindrücke zu sammeln und das Erlebte in einem anderen Kontext zu reflektieren.

Zusammenfassend zeigt der Besuch, wie wichtig es ist, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen, um für Toleranz, Menschlichkeit und ein friedliches Miteinander einzustehen.

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg

☎ 05253-8689518

Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799

☎ 0176-72937109

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung • 100% seriös und diskret

Entsorgungsbetrieb
Schrotte & Metalle Kass

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsbetrieb
nach § 56 KrWG ZER-QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Plissees
Markisen
Tapeten

wohnart
weizenbürger.

Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weizenbuerger@t-online.de

Apfelschaumwein-Getränk aus der Region

Spritziger „White-Cider“ der Warburger Brauerei Kohlschein wieder im Handel



„Wohl bekomms“ - Fröhlicher Umtrunk bei der Warburger Brauerei mit Inhabern und Geschäftsführern der Brauerei Michael Kohlschein (3.v.l.) und Franz-Axel Kohlschein (rechts im Bild).
Foto: privat

(sie) Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre bringt die Warburger Brauerei Kohlschein ihren „White-Cider“ auch 2026 erneut auf den Markt. Das sommerliche Apfelschaumwein-Getränk war zuletzt innerhalb weniger Wochen ausverkauft. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde die Abfüllmenge in diesem Jahr nochmals erhöht - die Produktion stößt dabei bereits an ihre Kapazitätsgrenzen. Ab sofort ist der Cider im regionalen Lebensmittelhandel und in Getränkemärkten erhältlich.

Der Zuspruch aus der Region hat die Erwartungen der Brauerei deutlich übertroffen. „Eine Vorhersage war kaum möglich - umso mehr freut uns die große Begeisterung“, erklären die Brauereichefs Michael und Franz-Axel Kohlschein. Ihr Dank gilt insbesondere den Mitarbeitenden, die die Grundlage für den erneuten Erfolg geschaffen haben.

Ein zentraler Bestandteil des Produkts ist die enge Zusammenarbeit mit dem Projekt „Heimatapfel“ im Kreis Höxter. Ziel der Initiative ist es, Streuobstwiesen als wertvolles Kulturgut zu erhalten und nachhaltig zu pflegen.

Diese prägen nicht nur das Landschaftsbild, sondern bieten auch wichtigen Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten.

Die Apfelernte 2025 fiel besonders gut aus: Rund 100 Tonnen Obst konnten im Rahmen des Projekts gesammelt und einer sinnvollen Verwertung zugeführt werden - unter anderem für die Herstellung des „White-Ciders“. Insgesamt wurden etwa 100.000 Kilogramm Äpfel aus der Region verarbeitet. Durch ein gezieltes Ankaufmodell erhalten die Obstlieferanten eine faire Vergütung, wodurch ein zusätzlicher Anreiz zur Pflege der Bestände geschaffen wird. Darüber hinaus fließt ein Teil der Erlöse direkt in den Naturschutz: Vier Cent pro verkaufter 0,33-Liter-Flasche gehen in einen Streuobstfonds. Mit diesen Mitteln werden Pflege-

maßnahmen finanziert und neue Obstbäume gepflanzt. So konnten im vergangenen Winterhalbjahr zahlreiche alte Bäume erhalten und neue nachgepflanzt werden. Langfristig verfolgt das Projekt das Ziel, tausende Obstbäume zu sichern und die Bedeutung der Streuobstwiesen auch durch Bildungsangebote stärker ins Bewusstsein zu rücken.

Der halbtrockene, naturtrübe „White-Cider“ selbst verbindet klassische Braukunst mit Elementen der Weinherstellung und traditioneller Cider-Produktion. Gut gekühlt eignet er sich ideal als erfrischendes Sommergetränk und überzeugt durch den charakteristischen Geschmack alter Apfelsorten.

Die Warburger Brauerei Kohlschein, ein Familienunternehmen in zehnter Generation, setzt damit weiterhin auf Regionalität, Nachhaltigkeit und Innovationsfreude. Neben klassischen Bierspezialitäten ergänzt der „White-Cider“ auch 2026 das Sortiment und steht zugleich für gelebten Natur- und Heimatschutz in der Region.

Das Projekt „Heimatapfel“

Im Projekt „Heimatapfel“ arbeiten Akteure und Aktive zusammen, um das Kulturgut „Streuobstwiese“ dauerhaft und nachhaltig zu erhalten und zu pflegen. Innerhalb von 10 Jahren sollen als Einstieg 5.000 alte Obstbäume gepflegt und 1.000 neue Bäume nachgepflanzt werden und die Bildungsarbeit intensiviert werden. Hierbei sind wir auf einem guten Weg, denn bis 31.03.2026 konnten seit 2021 zum Erhalt 1.980 Bäume gepflegt und 600 neue Obstbäume gepflanzt werden.

Gleichzeitig wurde die Bildungsarbeit an Schulen im Rahmen des „Grünen Klassenzimmers“ vorangetrieben, um den Kindern die Wichtigkeit des Klima-, Umwelt- und Naturschutzes vor Ort in Streuobstwiesen zu vermitteln.

White Cider

aus dem Saft
unseres Heimatapfels

FRISCH & SPRITZIG
HANDGEMACHT
HALBTROCKEN
NATURTRÜB

Heimatliebe!
Aus dem Erlös des Ciders betreiben wir aktiven Naturschutz:
Sie unterstützen mit **4 Cent pro Flasche White Cider** das Projekt Heimatapfel hier vor Ort.
Das Kulturgut Streuobstwiese soll als wichtiger, wertvoller Lebensraum und wichtiges Element für Flora und Fauna unserer Region erhalten werden.

WARBURGER BRAUEREI GmbH • KUHLEMÜHLE • 34414 WARBURG
Tel.: 05641 9000-0 Fax: 05641 9000-29
post@warburger-brauerei.de • www.warburger-brauerei.de



DON'T
DRINK
AND
DRIVE

Alk.
5,8
% Vol.





Kostenlose
Parkplätze

Buntes Frühlingserwachen

mit großer

Gewerbe- und Verkaufsausstellung Borgentreich · Keggenriede

10:00 – 18:00

Alles für den
Garten

So. 26.04.2026

INFOSTÄNDE:

- Biodünger
- Berufskolleg Gartenbau- und Landwirtschaft Paderborn
- Lackschutzfolierung
- DRK
- Erste Hilfe

Kulinarisches und Weinverkostung

- Bio-Käserei mit Probierstation
- T-Shirt-Druckerei
- Aktionen der Kinder-Feuerwehr



Bogenschießen

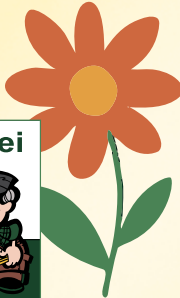
- Gartenmaschinen
- Bauelemente und Innenausbau
- Hüpfburg
- Torwandschießen
- Kaffee und Kuchen
- Live-Musik

IMKEREI VEREIN WARBURG

- Honigverkauf
- Streuobstwiesen-Beratung



Arendes Waffelspezialitäten



**Bau- & Möbeltischlerei
Becker**
Der Tischler war's!
www.bmt-becker.de
Tel.: 05643 - 96 100
eMail: info@bmt-becker.de

BORGENTREICHER BAUMSCHULEN
TEIL DER BORGENTREICHER GRÜNBAU GMBH & CO. KG

30 JAHRE

BORGENTREICHER GRÜNBAU
GRAU ZU GRÜN



Schulhofaktion an der Eggeschule Willebadessen

Stärkung der Berufswahlorientierung

Die Eggeschule hat ihr bewährtes Berufswahlorientierungskonzept mit einer Schulhofaktion im Gebäude am Schützenweg erneut mit Leben gefüllt. Insgesamt 22 lokale Unternehmen präsentierten sich den Schülerinnen und Schülern der Klassen 8, 9 und 10 - begleitet von Auszubildenden und Mitarbeitenden, die authentische Einblicke in Ausbildungswege und Arbeitsalltag gaben.

Im Vorfeld wurden die Jugendlichen mit einem strukturierten Gesprächsbogen vorbereitet. So konnten sie gezielt zu Berufsbildern, Einstiegsvoraussetzungen, Praktikumsmöglichkeiten und Ausbildungsstellen nachfragen. Diese gute Vorbereitung zahlte sich aus:

Auf dem Schulflur entwickelten sich zahlreiche interessante und informative Gespräche - vielfach bereits mit konkreten Perspektiven für ein Praktikum oder einen Ausbildungsplatz.

„Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und ein fester Baustein in unserem Berufswahlorientierungskonzept“, resümiert BO-Lehrer Herr Krüger. „Die direkte Begegnung mit regionalen Betrieben motiviert unsere Schülerinnen und Schüler, stärkt ihre Entscheidungskompetenz und baut Hemmschwellen ab.“ Die Eggeschule dankt allen teilnehmenden Firmen für ihr Engagement und die konstruktiven Einblicke. Die positive Resonanz auf Seiten der Unternehmen wie auch



von links nach rechts: Anastasia Ludwig (Klasse 9b), Kimberly Nutt (Klasse 9a), Lina-Sophie Schindler (Klasse 8a) und die Auszubildenden der Firma Geise Elektrotechnik

der Jugendlichen unterstreicht: Die enge Kooperation mit der regionalen Wirtschaft ist ein Gewinn für

alle Beteiligten - und öffnet jungen Menschen Türen in ihre berufliche Zukunft.

Karl-Josef Ernst seit 60 Jahren bei Kolpingsfamilie Peckelsheim

Peckelsheim (auwi). Bei der Generalversammlung der Kolpingsfamilie Peckelsheim konnte die

Vorsitzende Sigrid Ihmor drei langjährige Kolpingmitglieder ehren und ihnen die Urkunden

des Kolpingwerkes Deutschland übergeben.

Mit der Silbernadel des Kolpingwerkes und einem Gutschein für einen Aufenthalt in einem Kolpinghotel oder einer Kolpingferienstätte wurde Elisabeth Waldeyer (Schönthal) für ihre 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Seit 40 Jahren ist der sehr engagierte Kassierer Hartwig Ihmor Mitglied bei Kolping.

Auf stolze 60 Kolpingjahre kann Karl Josef Ernst zurückblicken und erhielt, wie die beiden anderen Jubilare, Präsente von der Vorsitzenden Sigrid Ihmor und dem Präses Pastor Ullrich Birkner überreicht.

Zur Versammlung im Pfarrheim konnte die Kolping-Vorsitzende neben den Mitgliedern der Kolpingsfamilie auch Präses Ullrich Birkner, die Vorsitzende Angelika Flore und August Wilhelms vom Kolping-Bezirksvorstand sowie

Diözesansekretär Daniel Fissenevert vom Diözesanverband Paderborn begrüßen.

Nach dem Gedenken für den im vergangenen Jahr verstorbenen langjährigen Schriftführer Karl Wilhelm Thomas sprach Präses Ullrich Birkner ein Grußwort an die Versammlung.

Dabei zitierte er auch einen für die Anwesenden sinngebenden Satz von Adolph Kolping: „Vereine müssen einem gefühlten Bedürfnis abhelfen, und zwar keinem augenblicklichen, sondern einem bleibenden.“

Den Berichten von Schriftführer Paul Arens und des Kassierers Hartwig Ihmor folgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes durch Kassenprüfer Leonhard Hoffman

Schon jetzt steht der Termin für den diesjährigen Kolpinggedenktag fest. Dieser wird in Peckelsheim am 13. Dezember gefeiert.

Metzgerei & Hausschlachtung **Andreas Lüke**

Angebote vom 14.04.2026 – 25.04.2026

Gehacktes halb/halb je kg **12,90 €**

Bauchfleisch gewürzt je kg **10,90 €**

Jagd- & Fleischwurst je kg **13,90 €**
am Stück

Achtung: ab 13.01.2026 neue Öffnungszeiten !

Mo., Di. & Mi. geschlossen, Do. 8:00 – 13:00 Uhr & 15:00 – 18:00 Uhr
Fr. 8:00 – 18:00 Uhr Sa. 07:30 – 13:00 Uhr



34439 Willebadessen-Altenheerse · Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung



LOKALES AUS WILLEBADESSEN

Zeichnen und freies Malen mit Acrylfarben

Kunstpraktisches Seminar für Anfänger und Fortgeschrittene

Vom 13. bis 17. Mai lädt das Christliche Bildungswerk Die HEGGE in Willebadessen-Niesen zu einem kunstpraktischen Seminar für Anfänger und Fortgeschrittene ein. In diesem Seminar arbeiten die Teilnehmenden an eigenen Projekten und bekommen professionelle Unterstützung bei der Umsetzung selbst gewählter Motive und Ideen. Sie wenden handwerkliche Techniken praktisch an und erfahren Wissenswertes über das Mischen von Farben, die Darstellung von Plastizität, Oberflächen, Licht und Schatten und über den wirkungsvollen Umgang mit Acrylfarben.

Von Portrait über Landschaft bis abstrakt oder ungegenständlich kann motivisch alles dabei sein. Bevor es an die Umsetzung der

Motive mit Acrylfarben auf Leinwand geht, befassen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei lockeren Zeichenübungen mit Ihrer Wahrnehmung, der Aug-Hand-Koordination, dem Erfassen von Proportionen und künstlerischen Strategien und Prozessen. Das Seminar steht unter der fachkundigen Leitung und kunstpraktischen Begleitung der Paderborner Künstlerin, Theatermalerin und Kunstpädagogin Christina Strunz.

Anmeldungen und weitere Auskünfte:

Die HEGGE
Christliches Bildungswerk
Niesen
34439 Willebadessen
Tel: 05644-400
www.die-hegge.de
bildungswerk@die-hegge.de

Hänsel und Gretel - eine Oper zum Mitmachen

„Junge Oper“ aus Detmold gastierte in der Sankt-Nikolaus-Grundschule Peckelsheim

Eindrucksvoll präsentierte am Mittwoch, 18. März, die Junge Oper aus Detmold das Stück „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck den Schülern der Sankt-Nikolaus Grundschule Peckelsheim.

In dieser Oper galt es nicht, still zu sitzen und zu zuhören, sondern aktives Mitmachen war erwünscht.

So durfte eine Schülerin in der Rolle des Sandmännchens schlüpfen, die Hänsel und Gretel Sand in die Augen streute und die die beiden aus ihrem Schlaf erwecken durfte. Die vielen Waldengelchen hatten die Aufgaben, den Schlaf der beiden zu bewachen. Und ganz spontan brillierte Frau Rose in der Rolle der Stiefmutter, die ordentlich mit Hänsel und Gretel schimpfen durfte, weil die zwei die Milch verschüttet hatten.

Das Stück bot den Schülern viele Möglichkeiten zum Mitsingen und Mittanzen, wie bei den beiden berühmten Stücken „Ein Männlein steht im Walde“ und „Brüderchen, komm tanz mit mir“. „Unsere Schule möchte mit der Jungen Oper jungen Menschen diese Art der Musik näherbringen und ihnen aufzeigen, dass Oper und Theater nicht langweilig sind“, so Frau Derenthal. Die jungen Konzertbesucher genossen das geniale Werk, das mit dem ansprechenden Bühnenbild, den Kostümen und den wundervollen Opernstimmen inszeniert wurde. Im Anschluss beantworteten die Künstler sogar noch bereitwillig alle neugierigen Fragen der Schüler. „Das war klasse“, meinte Max und ist schon jetzt auf die nächste Aufführung gespannt.

Autohaus Vornholt

GmbH & Co. KG
Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim



Service
Nutzfahrzeuge



Service



ŠKODA
Service

Neu ab 4. Oktober: Selbstbedienungs-Autowaschplatz

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen/Bullvermietung bis 9 Pers.
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- TÜV/AU täglich
- Reparatur von Wohnmobilen
- **Sicherheits-Check 15,00 €**



Sonntags
Brötchenverkauf
ab 8.00 Uhr

Lützer Straße 31
34439 Willebadessen-Peckelsheim
Telefon: 05644 371 · Fax 05644 1897
E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de



Mobile Freiheit – Finanzierung sichern.

Damit Sie unabhängig und flexibel bleiben. Mit dem Sparkassen-Autokredit wird Ihr Traumauto real.

Mehr Infos unter:
www.sparkasse-pdh.de/autokredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe:
www.s-kreditpartner.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

50 Jahre RK Borgholz

Großes Maibaumfest und Jubiläumsfeier am 1. Mai

Borgholz. Ein halbes Jahrhundert Kameradschaft, Engagement und Tradition: Die Reservistenkameradschaft (RK) Borgholz feiert am 1. Mai ihr 50-jähriges Bestehen. Zu diesem besonderen Anlass lädt die RK alle Bürgerinnen, Bürger sowie Gäste aus nah und fern zu einem abwechslungsreichen Maibaumfest ein.

Ein Tag im Zeichen der Tradition und Gemeinschaft

Die Feierlichkeiten beginnen um 10 Uhr. Ein zentraler Höhepunkt des Vormittags ist das traditionelle Aufstellen des Maibaums um 11 Uhr. Begleitet

wird das Spektakel musikalisch durch den Reservistenmusikzug Weser-Lippe sowie den Spielmannszug Borgholz, die für den passenden festlichen Rahmen sorgen.

Spannendes Programm für Jung und Alt

Im Anschluss an das Aufstellen des Maibaums folgen die offizielle Begrüßung der Vereine und Ehrengäste sowie ein Rückblick auf die Geschichte der RK Borgholz. Neben Grußworten stehen auch besondere Ehrungen auf der Agenda.

Besucher dürfen sich zudem

auf ein vielfältiges Rahmenprogramm freuen:

- Technik zum Anfassen: Eine Ausstellung militärischer Fahrzeuge und Modelle.
- Information: Ein Infostand des Verbandes der Reservisten gibt Einblicke in die Arbeit und Aufgaben der Organisation.
- Familienspaß: Für die kleinen Gäste steht eine Kinderhüpfburg bereit.
- Kulinarik: Neben einem Buffet mit Kaffee und Kuchen ist für Kaltgetränke und einen herz-

haften Imbiss bestens gesorgt. Als modernes Highlight wartet zudem ein Cocktailautomat auf die Gäste.

Die RK Borgholz freut sich darauf, dieses bedeutende Jubiläum gemeinsam mit der gesamten Dorfgemeinschaft und vielen Gästen bei hoffentlich bestem Frühlingwetter zu feiern.

Kurz & knapp:

Was: Maibaumfest & 50 Jahre RK Borgholz

Wann: 1. Mai ab 10 Uhr

Wo: Ortskern / Marktplatz, 34434 Borgentreich Borgholz

Pink & Strong

Zehn Frauen setzen in Borgentreich ein Zeichen gegen Rassismus



Foto: LV Bördeland Borgentreich

Sport verbindet - und genau das wurde am Sonntag, 29. März, in Borgentreich sichtbar.

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus lud der LV Bördeland Borgentreich zu einem besonderen „Pink & Strong“-Sling-Training ein.

Zehn Frauen im Alter von Mitte 20 bis Mitte 60 folgten der Einladung und trainierten gemeinsam für Offenheit, Vielfalt und Zusammenhalt.

Unterstützt wurde die Aktion vom Kreissportbund Höxter, der den Teilnehmerinnen pinke T-Shirts zur Verfügung stellte. So wurde auch optisch deutlich, dass es bei diesem Training um mehr als nur

Bewegung ging.

Beim Sling-Training handelt es sich um ein effektives Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht. Mithilfe von Schlingentrainern wurden Übungen für den gesamten Körper durchgeführt, die individuell angepasst werden konnten.

Dadurch konnten Anfängerinnen und Fortgeschrittene gemeinsam trainieren und sich gegenseitig motivieren.

Die lockere Atmosphäre und das gemeinsame Training sorgten schnell für ein starkes Gemeinschaftsgefühl. „Sport verbindet Menschen - unabhängig von Alter, Herkunft oder Fitnesslevel. Genau dieses Zeichen wollten wir gemeinsam setzen“, so die Organisatoren des LV Bördeland Borgentreich.

Mit der Aktion „Pink & Strong“ möchte der Verein auch neue Bewegungsangebote für Erwachsene im ländlichen Raum etablieren. Der LV Bördeland Borgentreich bedankt sich beim Kreissportbund Höxter sowie bei allen Teilnehmerinnen für einen gelungenen und bewegenden Nachmittag.

Wir schaffen Lebens(t)räume!

schulz
baugesellschaft

bme schulz
beton marmor estrich veredelung
Official and Industry

Altbausanierung •
Gewerbebau •
Hochbau •
Energetische •
Gebäudesanierung

• Untergrundvorbereitung
• Bodenveredelung
• Bodensanierung



Industriestraße 12 · 33184 Altenbeken

Genießen Sie den Frühling in seiner ganzen Vielfalt – mit mehr Raum, mehr Licht und Lösungen, die Ihr Zuhause nachhaltig aufwerten. Investieren Sie in Komfort, Qualität und ein Wohngefühl, das Sie jeden Tag spüren.

WINTERGARTEN

Genießen Sie das ganze Jahr über Licht Wärme Wohnkomfort

~~34.900 €~~
27.900 €

CARPORTS AUS ALUMINIUM

Schutz für Ihr Fahrzeug – stilvoll & langlebig

~~9.900 €~~
7.900 €

PERGOLA & LAMELLENDÄCHER

Flexibler Sonnenschutz auf Knopfdruck

~~12.900 €~~
10.900 €

NOVVEX GROUP

Wollmarktstraße 128,
33098 Paderborn

+49 175 822 75 35

novvex.de@gmail.com

www.novvex.de



Generalversammlung des AWO-Ortsvereins Borgentreich

Dank geht an zahlreiche Spender



Vorstand des AWO-Ortsvereins Borgentreich zusammen mit dem Präsidiumsvorsitzenden des AWO-Kreisverbandes Höxter Paul Arens



Café-Restaurant
VIER JAHRESZEITEN

Genießen Sie unsere
Frühstücksvielfalt

carpe diem Genussfrühstück
17.90€/Person

Amerikanisches Frühstück
14.90€/Person

Wir freuen uns auf Sie.



Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“
Caspar-Heinrich-Straße 14-16
33014 Bad Driburg
Tel.: 05253 / 4047 - 515
kueche-bd@senioren-park.de

Angebot
für Gruppen ab
8 Personen

BESTATTUNGSHAUS
BRINKMÖLLER
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen

AB JETZT in unseren
neuen Räumlichkeiten!

Lange Straße 16 · Bad Driburg · Telefon 05253-2602
www.bestattungshaus-brinkmoeller.de

Bei der diesjährigen Generalversammlung des AWO-Ortsvereins Borgentreich standen neben dem Jahresbericht 2025, der Vorstandswahl und der Planung der Aktivitäten für 2026 vor allem die weitere Durchführung der monatlichen Lebensmittelausgaben im Fokus.

Der AWO-Ortsverein Borgentreich hat aktuell 34 Mitglieder und ergänzend noch weitere Helfer, die sich an der monatlich stattfindenden Lebensmittelausgabe beteiligen. Ohne diese Personen wäre die Lebensmittelausgabe nicht durchführbar. In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Bedürftigen stark gestiegen, es werden monatlich etwa 220 Personen, darunter etwa 70 Kinder, versorgt.

Es werden bei der Lebensmittelausgabe durch Spenden von Geschäften und Umgebung Lebensmittel an sozial Schwächere in unserem Stadtgebiet ausgegeben. Zudem werden Lebensmittel durch die AWO hinzugekauft.

Hierzu Carmen Watermeyer-Fels: „Ich möchte mich ausdrücklich bei den Geschäftstreibenden vor Ort bedanken, dass wir durch ihre Spenden sozial Schwächere unterstützen können. Auch gilt mein Dank unserem Team von freiwilligen Helfern.

Ohne diese Mannschaft wäre die Ausgabe, zu der insbesondere auch das Abholen der Lebensmittel und der Aufbau gehört, nicht möglich.

Zudem haben wir im vergangenen Jahr viele Spenden erhalten, Sach- sowie auch Geldspenden von Privatpersonen und auch Firmen, dafür ein großes Danke.

Ohne diese Spenden wäre die Ausgabe nicht mehr durchführbar. Im Schnitt kaufen wir pro Monat für 1.000 Euro Lebensmittel hinzu und versuchen insbesondere für die Kindern kleine Besonderheiten, die für uns normal erscheinen, wie eine Tafel Schokolade, auszugeben.“

Zu den Ausgabeterminen des Lebensmittelkorbes sind alle Bedürftigen aus dem Stadtgebiet Borgentreich eingeladen, die Ihre Berechtigung durch den Bescheid des Sozialamtes, den Rentenbescheid oder einen Bescheid der Arbeitsagentur nachweisen müssen.

Der nächste Termin vom AWO-Lebensmittelkorb, der für Bedürftige im Stadtgebiet Borgentreich einmal im Monat stattfindet, war am Freitag, 27. März von 15:30 bis 16:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Borgentreich. Hier gilt der Dank von Carmen Watermeyer-Fels auch der evangelischen Kirchengemeinde, die das Katharina-von-Bora-Haus gegen eine geringe Gebühr der AWO zur Verfügung stellt.

Bei der Generalversammlung wurde Carmen Watermeyer-Fels in Ihrem Amt als erste Vorsitzende für zwei weitere Jahre bestätigt.

Neu als 2. Vorsitzende gewählt wurde die bisherige Beisitzerin Oksana Foth. Wiedergewählt wurden Jutta Kropp als Kassiererin und Petra Albertsmann als Schriftführerin.

Als Beisitzer fungieren Ingelore Fels und Ingrid Schabedoth.

Als Revisoren wurden Lea Koch und Christa Gievers gewählt.

Zudem wurde in der Versammlung noch besprochen, dass in diesem Jahr wieder Ausflüge angeboten werden sollen, darunter eine Wanderung und ein Kinobesuch.



Erfolgreicher Betrieb wächst weiter

Abschleppdienst als neue starke Säule der Avia-Tankstelle in Schwaney mit angeschlossenen Werkstattbetrieb.



Betreiber Taner Yüzgec und Altpächter Norbert Keuter sind beide Kfz-Meister und ein gutes Team.

Altenbeken-Schwaney. Seit vier Jahren betreibt Kfz-Meister Taner Yüzgec (33) die AVIA-Tankstelle mit angeschlossenen Werkstattbetrieb an der Paderborner Straße 28 in Schwaney - mit großem Erfolg. Der Standort hat sich längst zu einem wichtigen Treffpunkt im Ort entwickelt.

"Ich bin wirklich stolz, dass sich der Betrieb so gut entwickelt hat und sowohl im Ort als auch darüber hinaus sehr gut angenommen wird. Einen großen Anteil daran hat auch der frühere Pächter Norbert Keuter", betont Yüzgec.

Der Betrieb ist personell gut ausgestattet: Insgesamt arbeiten zwei Kfz-

Meister im Unternehmen, unterstützt von einem Kfz-Mechatroniker, einem Auszubildenden, einer Teilzeitkraft sowie drei Aushilfen.

Ein besonderes Augenmerk liegt inzwischen auf einem neuen Betriebszweig: dem Abschlepp- und Bergungsdienst. Seit diesem Jahr ist der Betrieb mit zwei Einsatzfahrzeugen im Einsatz und erweitert damit sein Serviceangebot deutlich.

Ob Panne, Unfall oder Fahrzeugbergung - der neue Dienst wird bereits stark nachgefragt und entwickelt sich zu einem wichtigen und weiter wachsenden Standbein des Unternehmens.

Auch die Werkstatt ist weiterhin stark ausgelastet. Die hohe Nachfrage führt regelmäßig dazu, dass die vorhandenen Kapazitäten voll ausgeschöpft sind. Um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden, wird der Werkstattbetrieb im kommenden Jahr nach Buke ins Gewerbegebiet verlagert und deutlich vergrößert.

Dort hat Yüzgec ein rund 4.500 Quadratmeter großes Grundstück erworben. "In Buke stehen uns künftig vier Hebebühnen und ausreichend Platz für Fahrzeuge zur Verfügung. Der Be-



Kfz-Meister Taner Yüzgec hat sein Tätigkeitsfeld um einen Abschlepp- und Bergungsdienst erweitert.

trieb ist im Ortskern von Schwaney einfach zu groß geworden, und mir ist ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis sehr wichtig", so der Unternehmer.

Die AVIA-Tankstelle in Schwaney bleibt jedoch weiterhin bestehen. "Es geht nicht nur um die Kraftstoffversorgung - wir sind auch ein

wichtiger Treffpunkt mit Kaffeeangebot und Paketshop", betont Yüzgec. Die AVIA-Tankstelle an der Paderborner Straße 28 ist montags bis freitags von 6:30 bis 18:30 Uhr sowie samstags von 8:00 bis 14:30 Uhr geöffnet. Die Werkstatt arbeitet werktags von 8:00 bis 17:00 Uhr sowie samstags von 8:00 bis 12:00 Uhr.



In der neuen Werkstatt in Buke wird es künftig vier Hebebühnen geben, statt nur einer.

Panne? Unfall?

Wir sind 24/7 für Sie da.

GT-MOBILITY

Abschlepp- & Bergungsdienst

- ✓ 24/7 Abschleppen
- ✓ Pannenhilfe vor Ort
- ✓ Fahrzeugtransport
- ✓ Sicher & professionell

Notruf: 0160 20 34567

GT-MOBILITY • Paderborn - Höxter & Umgebung

Auf dem Parkplatz gilt nicht automatisch „rechts vor links“



Der Einkauf, ein kurzer Stopp beim Baumarkt oder Supermarkt - was gilt auf Parkplätzen eigentlich im Hinblick auf die Vorfahrt? Viele verlassen sich auf die Regel „rechts vor links“, wie sie aus dem Straßenverkehr bekannt ist. Tatsächlich gilt diese Regel auf Parkplätzen nur sehr eingeschränkt.

„Straßencharakter“ fehlt - daher keine generelle Vorfahrtsregel

Die Vorfahrtsregel „rechts vor links“ ist in der Straßenverkehrsordnung (StVO) in § 8 Abs. 1 Satz 1 verankert und gilt an jeder

Kreuzung oder Einmündung von Straßen ohne besondere Verkehrszeichen.

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat jedoch entschieden, dass auf öffentlichen Parkplätzen grundsätzlich keine „Straßen“ im Sinne der StVO vorliegen, weil dort keine Fahrbahnen mit fließendem Verkehr bestehen, sondern weit überwiegend Rangier- und Parkplatzbewegungen.

Folglich gilt „rechts vor links“ dort nicht automatisch.

Stattdessen gelten Rücksicht und Kommunikation

Weil keine allgemeine Vorfahrts-

regel greift, heißt das:

Autofahrer müssen besondere Vorsicht walten lassen und mit unklaren Situationen rechnen.

Oft gilt die Regeln der gegenseitigen Rücksichtnahme (§ 1 StVO): Wer fährt - wer rangiert? Wer steht - wer fährt los? Ein Blickkontakt oder eine Handbewegung kann helfen.

Betreiber oder Grundstückseigentümer können durch Beschilderung oder Bodenmarkierungen

eigene Vorfahrtsregeln festlegen. In solchen Fällen gilt dann die jeweilige Regelung.

Wenn Sie auf einem größeren Parkplatz, zum Beispiel eines Supermarkts oder eines Parkhauses, unterwegs sind, gehen Sie davon aus:

Es ist keine klassische Straße mit Regel-Kreuzung.

Fahren Sie langsam, achten Sie auf Fußgänger, Fahrzeuge beim Rangieren sowie auf verdeckte Sicht-Situationen, wie zum Beispiel zwischen geparkten Fahrzeugen.

Seien Sie bereit, anderen Autos Vorrang zu gewähren - auch wenn formal keine Vorfahrtsregel gilt.

Prüfen Sie, ob Hinweisschilder oder Bodenmarkierungen auf dem Parkplatz vorhanden sind, die eine bestimmte Vorfahrtsregel oder Fahrtrichtung vorgeben.

Auch wenn viele Autofahrer reflexhaft davon ausgehen, dass

„rechts vor links“ überall gilt - auf einem Parkplatz ist diese Vorfahrtsregel nicht automatisch anwendbar. Wer vorausschauend fährt und Rücksicht nimmt, kann das Risiko von Missverständnissen oder Unfällen deutlich reduzieren.

Ein kurzer Blick und etwas Rücksicht reichen oft, um sicher durch den Parkplatzalltag zu kommen.



Wir reparieren und warten auch Ihr Wohnmobil

☎ 05253/ 940640

Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2026
ausgezeichnet vom Autofahrer

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Autohaus Humborg baut Mehrmarkenkompetenz aus

Mit Dennis Güthoff und Mario Fechner verstärken zwei ausgewiesene Fachleute das Kompetenzteam in Bad Driburg.



Geschäftsführer Bernhard Humborg mit seinen Automobilverkäufers Mario Fechner und Kfz-Meister Dennis Güthoff.

Bad Driburg. Egal, welche Automarke jemand fährt oder künftig fahren möchte, das Autohaus Humborg in Bad Driburg ist der richtige Ansprechpartner. Zusätzlich zu Opel, Nissan und Ford ist nun die Expertise für viele weitere Marken im Team vorhanden. Dazu zählt auch ausgewiesenes Know-how aus dem Bereich der VW-Konzern-Marken sowie Toyota und BMW. In der Firma Humborg werden Fahrzeuge fast aller Fabrikate gewartet, repariert und verkauft. Das traditionsreiche Autohaus mit über 150-jähriger Firmentraktion am Standort Bad Driburg hat seine Mehrmarkenkompetenz kontinuierlich ausgebaut. Durch signifikante Investitionen in Maschinen und IT, besteht die Möglichkeit, Wartungen, Reparaturen und Angebote für Fahrzeuge, fast aller europäischen, sowie vieler asiatischer Hersteller durchzuführen. „Unserer Werkstatt steht nun Diagnosetechnik zur Verfügung, die weit umfangreicher ist, als die meisten freien Werkstätten es anbieten können“, ist Firmenchef Bernhard Humborg stolz auf die betriebliche Weiterentwicklung. Um das Angebot auch mit dem notwendigen Know-how zu verstärken, konnten Geschäftsführer Bernhard und Sohn Lukas Humborg nun zwei Fachkräfte gewinnen, die umfangreiche Kenntnisse bei Volkswagen, Seat, Skoda, Audi sowie bei BMW und in freien Autohäusern gesammelt haben. Kfz-Meister Dennis Güthoff (34) aus Herste betrieb zusammen mit seinem Vater eine freie Werkstatt in Herste. Zuletzt war er etliche Jahre als KFZ-Meister in leitender Position in einem Bad Driburger Mehrmarken-Autohaus

des VW-Konzerns beschäftigt. „Wir sind sehr froh, dass wir mit Dennis Güthoff einen ausgewiesenen Fachmann und hochqualifizierten Meister für unser Team gewinnen konnten“, freut sich Bernhard Humborg. Dennis Güthoff unterstützt das Humborg-Team bereits seit Februar. Auch die neuen Kolleginnen und Kollegen schätzen ihn bereits für seine profunden Kenntnisse im Bereich der Diagnose und Reparatur. Der zertifizierte Automobilverkäufer Mario Fechner (51) aus Bad Driburg ist ebenfalls sehr vielen Kundinnen und Kunden bereits gut bekannt. Auch er bringt Erfahrungen von freien Autohäusern, von BMW und Toyota mit in seine Tätigkeit bei Humborg ein. Mario Fechner hat auch einen Bezug zum Autohaus Humborg durch seine frühere langjährige Tätigkeit als Verkäufer am



Kfz-Meister Dennis Güthoff verfügt über große Diagnosekompetenz für viele Marken.

Standort Warburg. Dort hatte er seinen Tätigkeits-Schwerpunkt bereits auf dem Verkauf von Gebrauchtwagen aller Fabrikate mit besonderem Schwerpunkt auf die Marken Opel und Nissan. „Wir freuen uns, dass Mario zurück ist in unserem Team“, betont Bernhard Humborg. Über ein sehr breites Angebot an gebrauchten Autos aller Marken hinaus, können Kunden nun auch Neuwagen, Reimporte und kurz zugelassene Fahrzeuge fast jeder Marke ordern. „Stets werden von vielen Herstellern junge Gebrauchtwagen angeboten. Besonders attraktive oder sehr gesuchte Modelle werden stets in großer Zahl bereitgehalten“, sagt Humborg. Neben rund 200 Fahrzeugen im Bestand der drei Humborg Standorte Bad Driburg, Warburg und Paderborn, kann man auf der Homepage (www.humborg.de) unter fast 30.000 Fahrzeugen



Automobilverkäufer Mario Fechner hat große Erfahrung, Kundinnen und Kunden das für sie optimale Fahrzeug zu vermitteln.

auswählen, die alle sehr schnell verfügbar sind. Bernhard Humborg: „Als Mehrmarkencenter hat sich die Firma Humborg einem der größten Händlerringe Deutschlands angeschlossen. Darüber hinaus bestehen natürlich weiterhin Verträge mit Opel, Nissan und Ford.“



Mit uns immer 1 PS mehr
AUTOHAUS Humborg 

*Mehr Marken,
mehr Möglichkeiten!*

**JETZT MIT SPEZIALISTEN
FÜR ALLE FABRIKATE**

www.humborg.de 

Diözesanjugenschützentag am 13. Juni in Natzungen

Tagung in Manrode: Die Vorbereitungen laufen planmäßig



BJR in Manrode - Bei der vorbereitenden Planung für den Diözesanjugenschützentag am 13. Juni in Natzungen sind hier bei der Tagung in Manrode (v. l.) Fabian Krolpfeifer, Ricus Dewenter, Dominik Wübbecke, Robin Meyer, Bezirksjugenschützenmeister Christian Milleg, Stefan Gelhaus, Lukas Hake, Marc Rustemeier, Bezirksschülerprinz Leonidas Hoppe, Ronja Cajka, Anna-Lena Cajka, Anna-Lena Hengst, Bezirksbundesmeister Matthias Gockeln, Patrick Ide, Daniel Fromme, Moritz Kuschel, Tobias Hake und Manuel Gockeln.

Manrode/Warburg (auwi). Aus besonderem Anlass tagte der Bezirksjugenschützenrat des Bezirks Warburg jetzt in Manrode. Die Vorbereitungen für eines der größten Jugendereignisse im Schützenwesen laufen auf Hochtouren. Hier im Pfarrheim trafen sich die Vertreter

von zehn Bruderschaften zur Bezirksjugenschützenratsitzung des Bezirks Warburg. Im Mittelpunkt stand dabei der Diözesanjugenschützentag (DJT), der am 13. Juni in Natzungen ausgerichtet wird. Bezirksjugenschützenmeister Christian Milleg begrüßte neben

den Delegierten auch den Bezirksbundesmeister Matthias Gockeln, den Diözesanjugenschützenmeister Daniel Fromme sowie den amtierenden Bezirksschülerprinzen Leonidas Hoppe. Gemeinsam stimmten sie die Versammlung auf die bevorstehenden Aufgaben ein.

Der DJT gilt als Höhepunkt im Jahreskalender der Jungschützen in der Diözese Paderborn. Entsprechend umfangreich sind die Planungen. Neben den offiziellen Programmpunkten ist bereits am Vorabend ein Dämmerstopp als geselliger Auftakt vorgesehen. Erwartet werden zahlreiche Jungschützen und Gäste aus der gesamten Diözese.

Neben dem Blick auf das Großereignis berichteten die Bruderschaften aus ihren Orten. Aktionen, Projekte und Veranstaltungen zeigten die Vielfalt und das Engagement der Jugendarbeit im Bezirk Warburg. Dabei wurden auch aktuelle Herausforderungen angesprochen, von organisatorischen Fragen bis hin zur Nachwuchsgewinnung.

Die Teilnehmer der Sitzung zeigten sich zuversichtlich und geschlossen. Mit Blick auf das Jahr 2026 und den Diözesanjugenschützentag in Natzungen wurde deutlich: Die Vorfreude ist groß und die Vorbereitungen laufen planmäßig.

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien CDU Borgentreich

Fred Wolschon für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt

Natzunger seit sechs Jahrzehnten Mitglied der CDU



Fred Wolschon (Mitte) wurde für seine langjährige Mitgliedschaft in der CDU geehrt.

Beim CDU- Kreisparteitag Höxter wurde Fred Wolschon aus Borgentreich-Natzungen für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Fred Wolschon, dem man seine Berliner Wurzeln noch anmerken kann, hat sich über Jahre in der Ortsunion Natzungen mit Ideen und Engagement eingebracht.

Zu den ersten Gratulanten gehörten Kreisvorsitzender Christian Haase,

Stadtverbandvorsitzender Jan Schumacher, Landrat Michael Stickeln, Bürgermeister Nicolas Aisch, Elvira Tewes und Werner Dürdoth. Sie alle dankten Fred Wolschon für seine langjährige Zugehörigkeit und seine durchaus auch stets kritische Begleitung der christdemokratischen Politik auf allen Ebenen.

Jan Schumacher

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU Borgentreich



Gripeschutz im Frühjahr

Besser spät impfen als gar nicht: Die Grippezeit dauert oft bis Mitte Mai



Grippeimpfung verpasst? Bis in den Frühling hinein lohnt es sich noch, sie nachzuholen. Foto: DJD/Sanofi/Getty Images/PixelsEffect

Als idealer Zeitraum für die Grippeimpfung gilt zwar der (Spät-)Herbst zwischen Oktober und Mitte Dezember. Doch auch im neuen Jahr ist es noch nicht zu spät:

Die Grippewelle nimmt meist erst im Januar richtig Fahrt auf und dauert dann drei bis vier Monate - also oft bis Mitte Mai. Deshalb ist jede spätere Impfung bis ins Frühjahr hinein

noch wichtig und sinnvoll. Gerade für Menschen ab 60 Jahren und Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie mit anderen chronischen Krankheiten gilt nämlich: Jeder Winter ohne Grippe ist ein guter Winter.

Hohes Herzinfarkttrisiko bei Erkrankung

Die Grippe ist viel mehr als eine Atemwegserkrankung. Sie kann fast alle Organe angreifen und bei chronischen Grunderkrankungen eine Verschlechterung verursachen.

Besonders gefährdet ist das Herz. So kann eine Grippeinfektion das Herzinfarkttrisiko in den ersten Tagen nach der Erkrankung um das bis zu Zehnfache erhöhen.

Auch ein erhöhtes Schlaganfallrisiko und eine deutlich vergrößerte Gefahr für Blutzuckerentgleisungen bei Menschen mit Diabetes können die Folge sein. Schwere Verläufe und Komplikationen können sich dann auf das ganze weitere Leben auswirken: Einer Studie von 2021 mit 925

Patienten zufolge verliert einer von fünf Betroffenen im Alter von 65 und mehr Jahren, der wegen einer Grippe oder akuten Atemwegserkrankung ins Krankenhaus eingeliefert wurde, seine Eigenständigkeit.

Die Grippeimpfung schützt auch das Herz

Eine Grippeimpfung kann also nicht nur bestmöglich vor der Infektion, sondern auch vor potenziellen schweren Folgen schützen, zum Beispiel vor einem akuten Herzinfarkt. Sie hat hier einen vergleichbaren Effekt wie bewährte Maßnahmen zur Herzgesundheit wie ein Rauchstopp oder die medikamentöse Cholesterin- und Blutdrucksenkung und gehört deshalb auch zur Nachsorge bei einem bereits überstandenen Herzinfarkt unbedingt dazu.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Grippeimpfung für alle Menschen ab 60 Jahren, für Menschen mit Vorerkrankungen wie Herz-Kreislauf-, Atemwegs-, Leber- und Nierenkrankheiten, Diabetes, neurologischen Leiden und Immunschwächen sowie für Schwangere ab dem vierten Schwangerschaftsmonat.

Sie sollte jährlich wiederholt werden, da die Grippeviren sich kontinuierlich verändern. Beratung und Termine gibt es in der Arztpraxis oder Apotheke. (DJD)



Eine Grippeimpfung schützt auch vor Herzinfarkt - und macht den Weg frei für unbeschwertem Kontakt mit Enkelkindern, Familie und Freunden. Foto: DJD/Sanofi/Thomas Koy





WELLNESS trifft PRÄVENTION

Seit über 240 Jahren: Wohlbefinden für Körper und Seele

MOORANWENDUNGEN UND HYDROTHERAPIE
 MASSAGEN UND PHYSIOTHERAPIE
 AMBULANTE BADEKUREN
 LOGOPÄDIE UND ERGOTHERAPIE
 FITNESS UND ENTSPANNUNG

jetzt NEU

RV Fit

Kostenfreie DRV-Prävention

NEUE Kurse

Nordic Walking
 Functional Fitness
 Rückenschule

Jetzt anmelden!



GRÄFLICHES GESUNDHEITZENTRUM
 Im Bad, 33014 Bad Driburg
 05253 95-23700 · gesundheitszentrum@graefliche-kliniken.de



PEINE
FENSTER | TÜREN

Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf

Infos für
**Bauende &
Sanierende**



HAUSMESSE

25./26. April (Sa./So.) 2026 von 10 bis 17 Uhr

FENSTER | HAUSTÜREN | HEBESCHIEBETÜREN | SONNENSCHUTZ

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Für das leibliche Wohl ist
natürlich auch gesorgt.



Wilhelm PEINE GmbH

Im Herrenrott 3 | 33014 Bad Driburg-Herste | www.peine-fenster.de



Immobilien als sichere Anlage

Werte schaffen und erhalten



Immobilien haben sich über Jahrzehnte hinweg als eine der stabilsten Formen der Geldanlage bewährt. Sie schützen nicht nur vor Inflation, sondern entwickeln sich in vielen Regionen auch parallel zur allgemeinen Preissteigerung. Gerade in Zeiten schwankender Finanzmärkte bietet Wohneigentum die Möglichkeit, Sicherheit mit einer soliden Rendite zu verbinden.

Rendite mit Augenmaß

Wer in Immobilien investiert, profitiert langfristig von regelmäßigen Mieteinnahmen und möglichen Wertsteigerungen.

Eine sorgfältige Kalkulation der Ausgaben - von Kaufpreis und Nebenkosten bis hin zu Rücklagen für Instandhaltung - sorgt dafür, dass die Anlage planbar und tragfähig bleibt.

Als Orientierung gilt: Immobilien mit einer Nettomiete von vier bis sechs Prozent des Kaufpreises bieten gute Chancen auf eine nachhaltige Rendite.

Lage schafft Zukunft

Besonders attraktiv sind Immobilien in Regionen mit wachsender Bevölkerung, guter Infrastruktur und lebendigem Arbeitsmarkt.

Dort lassen sich Wohnungen nicht nur leichter vermieten, sie gewinnen auch langfristig an Wert. Wer auf die richtige Lage setzt, schafft damit die Grundlage für eine stabile und lohnende Investition.

Ein Baustein für die Altersvorsorge

Auch wenn Immobilien keine kurzfristige Geldanlage sind, lohnen sie sich auf lange Sicht. Wer mit genügend Eigenkapital startet, Rück-



lagen bildet und einen Anlagehorizont von zehn bis fünfzehn Jahren einplant, schafft sich ein Stück finanzielle Unabhängigkeit. Damit

sind Immobilien nicht nur eine sichere Kapitalanlage, sondern auch ein verlässlicher Baustein für die persönliche Altersvorsorge.

Vermeiden Sie Fehler beim Immobilienverkauf

Der Verkauf einer Immobilie erfordert Entscheidungen, die nicht alltäglich sind. Dazu gehören Fragen zum richtigen Preis, rechtliche Vorgaben und die Sorge, etwas Wichtiges zu übersehen.

Gerade weil es um erhebliche Werte und eine bedeutende Lebensentscheidung geht, sind Orientierung, klare Einschätzungen und ein verlässlicher Weg durch den Verkaufsprozess wichtig.

Ich biete Ihnen ein unverbindliches Erstgespräch – persönlich und transparent. Damit Sie Klarheit gewinnen, Risiken vermeiden und mit einem guten Gefühl entscheiden können.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin!

Benjamin Hartmann - Inhaber & Immobilienmakler (IHK)
0170-5821002 | kontakt@immo33.de | www.immo33.de



Armenhospital Borgentreich

Für den Zeitraum 2025 bis 2030 steht der Vorstand der Stiftung „Armenhospital“ Borgentreich fest. Er setzt sich wieder aus den Mitgliedern der vorherigen Perioden zusammen. Dem Vorstand gehören der Ortsvorsteher der Kernstadt, je ein Vertreter der katholischen und evangelischen Kirche und Vertreter der Ratsfraktionen der Kernstadt

an. Die Stiftung schüttet auf Antrag und gemäß ihrer Satzung Geldmittel für Projekte im Kernort aus. Die Mittelausschüttungen ergeben sich aus Pachteinahmen, Zinsen und Zuspensungen Dritter. Seit 2001 sind so über Jahre die örtlichen Vereine, Aktionen und Projekte mit mehreren Tausend Euro gefördert worden.



v. l.: Hubertus Geilhorn CDU, Andreas Geihsen kath. Kirche, Monika Göke Grüne, Brigitte Urspruch ev. Kirche, Robert M. Prell FDP, Werner Dürdoth OV und Hubertus Eikenberg SPD

Helferaktion Hagen

In einer gemeinsamen Aktion mit Flüchtlingen aus der ZUE, der Helfergruppe „Bürger für Borgentreich“ und Jugendlichen aus dem Ort haben wir gemeinsam im Hagenbereich Äste

und Astwerk zusammengetragen. Diese werden in den nächsten Tagen gehäckselt und abgefahren. Dadurch haben wir nicht nur den

städtischen Bauhof entlastet, sondern auch einen sinnvollen Beitrag zu den „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ beigesteuert.

Ortsvorsteher Werner bedankt sich bei allen Helfern und besonders bei den Unterstützern aus der ZUE Borgentreich.

REGIONALES

Kleine Wunden, schlimme Folgen: Gesunder Start in die Gartensaison im Kreis Höxter

AOK rät dringend zur Tetanusimpfung

Frühlingszeit ist Gartenzeit im Kreis Höxter: Schnippeln, graben, pflanzen, säen. Körperliche Arbeit an der frischen Luft ist gut für Herz, Kreislauf und das Immunsystem und hilft beim Stressabbau. Doch Gartenarbeit birgt auch gesundheitliche Risiken. Beim Gärtnern kann es schnell zu kleinen Verletzungen durch eine rostige Gartenschere, Dornen am Rosenstock oder Holzsplitter am Zaun kommen. In der Erde, im Staub und Schmutz lauern Krankheitserreger wie das Bakterium Clostridium tetani. Dieses kann in die Wunde eindringen und die gefährliche Infektionskrankheit Tetanus (Wundstarrkrampf) auslösen. Ein ausreichender Impfschutz gegen Tetanus besteht nur, wenn die letzte Tetanusimpfung nicht länger als zehn Jahre zurückliegt. „Damit die Menschen im Kreis Höxter ihren Garten ohne Sorgen genießen können, lohnt sich ein Blick in den Impfpass. Liegt die letzte Tetanusimpfung zu lange zurück, sollte sie unbedingt aufgefrischt werden“,

rät AOK-Serviceregionsleiter Matthias Wehmhöner. Bei vielen Menschen im Kreis Höxter juckt bereits der grüne Daumen. Es stehen viele Arbeiten an, bei denen die Hände mit Erde in Berührung kommen. Das Bakterium Clostridium tetani kommt nahezu überall vor, besonders im Boden oder auch im Komposthaufen. Es ist widerstandsfähig gegen Hitze und Desinfektionsmittel. Verletzungen, selbst kleinste Kratzer, Schürfwunden oder Dornenstiche, sind für sie das Einfallstor in den Körper. Nicht die Bakterien selbst verursachen die Krankheit, sondern die beiden Gifte, die sie absondern. Diese können die gefürchteten Krämpfe auslösen. „Eine Impfung gegen Tetanus ist die beste Möglichkeit, einer Infektion zuverlässig vorzubeugen. Neben dem Impfschutz ist aber auch eine sofortige Wundbehandlung entscheidend, vor allem bei größeren oder verschmutzten Wunden“, sagt Wehmhöner. Vom Eindringen der Erreger in den Körper bis zum Ausbruch

der Krankheit vergehen in der Regel drei Tage bis drei Wochen. Anfangs können Kribbeln und Taubheitsgefühl im Wundbereich, Kopfschmerzen und Schwindel auftreten. Im weiteren Verlauf können Schmerzen und starke Krämpfe insbesondere der Zungen- und Kiefermuskulatur sowie der Nacken- und Rückenmuskulatur hinzukommen. Bei Befall der Atemmuskulatur kann akute Lebensgefahr bestehen. Der Impfschutz ist generell sinnvoll, da eine Infektion natürlich nicht nur bei der Gartenarbeit, sondern grundsätzlich bei jeder kleinen Verletzung im Freien droht. Ein aktueller Impfstatus ist besonders wichtig für ältere Menschen mit Durchblutungsstörungen, Diabetes und Menschen mit Erkrankungen der Hautoberfläche, zum Beispiel offenen Ekzemen. Während die Impfquote gegen Tetanus bei Kindern in der Regel über 95 Prozent liegt, sinkt sie bei den Erwachsenen mit zunehmendem Alter laut Auswertungen des Robert-Koch-Instituts (RKI). Daher

sollten gerade ältere Menschen an die von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlene Auffrischungsimpfung gegen Tetanus denken - nach Verletzungen auch mal früher als nach zehn Jahren. Eine durchgemachte Tetanus-erkrankung schützt nicht dauerhaft vor einer erneuten Infektion. Doch nicht nur ein ausreichender Impfschutz hilft gegen die Erreger. Spezielle Gartenhandschuhe und feste Schuhe sind bei der Gartenarbeit sinnvoll. Sie schützen vor kleinen Verletzungen und Infektionen, ersetzen aber keinesfalls die Impfung. Weitere Informationen über Nutzen und möglichen Nebenwirkungen der Tetanus-Auffrischungsimpfungen für Jugendliche und Erwachsene liefert die AOK-Faktenbox unter www.aok.de/faktenboxen im Internet. Antworten auf viele Fragen rund um den Tetanus-Impfschutz bietet auch das Robert-Koch-Institut online unter RKI - Impfungen A - Z - Schutzimpfung gegen Tetanus: Häufig gestellte Fragen und Antworten.



Mehr als Blumen: Der Muttertag und seine Geschichte



Bild mit Hilfe von KI generiert.

Woher der Muttertag kommt

Der Muttertag hat seine Wurzeln in einer sozialen Bewegung, die sich zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts in den Vereinigten Staaten entwickelte. Ausgangspunkt war das Engagement von Anna Jarvis, die den Tod ihrer Mutter zum Anlass nahm, auf die gesellschaftliche Bedeutung von Müttern aufmerksam zu machen. Ihr Anliegen war kein festlicher Ehrentag im heutigen Sinne, sondern ein Moment des Innehaltens. Mütter sollten Anerkennung und emotionale Arbeit erhalten, die im Alltag oft selbstverständlich hingenommen wurde.

Mit ihrer Initiative traf Jarvis einen Nerv der Zeit. Der Muttertag wurde in den USA rasch offiziell anerkannt und verbreitete sich von dort aus in andere Länder. Dabei veränderte sich die Idee zunehmend. Während Jarvis einen persönlichen und stillen Gedenktag im Blick hatte, wurde der Muttertag vielerorts stärker ritualisiert. Blumen, Karten und fa-

miliäre Gesten entwickelten sich zu festen Bestandteilen. Die Begründerin selbst stand dieser Entwicklung später kritisch gegenüber, da sie befürchtete, der ursprüngliche Gedanke der Wertschätzung könne in den Hintergrund treten.

Einführung und Bedeutung im deutschsprachigen Raum

Im deutschsprachigen Raum fand der Muttertag in der ersten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts Verbreitung. Getragen vor allem von Frauenverbänden, kirchlichen Initiativen und dem Blumenhandel wurde der Muttertag im deutschsprachigen Raum rasch bekannt und entwickelte sich so zu einem festen Termin im Jahresverlauf.

Auch hier stand die Würdigung der Mutterrolle im Mittelpunkt, wenn auch in einem stärker familiär geprägten Rahmen. Der Muttertag war lange eng mit einem traditionellen Bild von Mutterschaft verbunden, das Fürsorge, Aufopferung und häusliche Verantwortung betonte.

Mit gesellschaftlichen Veränderungen wandelte sich auch die Wahrnehmung des Muttertags. Heute ist er weniger eindeutig definiert als früher. Für viele Familien ist er Anlass, Dankbarkeit auszudrücken, Zeit miteinander zu verbringen oder über gegenseitige Erwartungen zu sprechen. Gleichzeitig regt der Tag noch immer zur Auseinandersetzung an. Er wirft Fragen nach der Rolle von Müttern in einer modernen Gesellschaft auf, nach der Anerkennung von Care Arbeit und nach der Vielfalt von Lebensmodellen. Der Muttertag ist damit mehr als eine Tradition. Er spiegelt gesellschaftliche Vorstellungen von Familie, Verantwortung und Gleichberechtigung wider. Seine Geschichte zeigt, wie sich Bedeutungen im Laufe der Zeit verändern können und warum ein ursprünglich persönliches Anliegen bis heute relevant bleibt.



Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

Spargel Buffet

FREITAG 8. MAI / 22. MAI / 5. JUNI 2026

Freuen Sie sich auf ein Buffet rund um das klassische Gemüse. Viele appetitlich angerichtete Köstlichkeiten warten auf Sie!

Vorspeise serviert:

Garnelle in Mango Sud · Spargelsuppe · Frühlingsalat

Am Buffet:

Frischer Delbrücker Spargel
Sauce Hollandaise · zerlassene Butter
Westfälischer Knochenschinken · gekochter Schinken
Lachsmedaillons in Estragon
Kleine Schweinerückenschnitzel
Roastbeef frisch am Tisch tranchiert, mit Pfefferjus
Penne mit buntem Spargel, Pesto und Tomate

Süßer Abschluss:

Leckere hausgemachte Dessert-Variationen

pro Person 49,90 €

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!
(max. 35 Personen pro Veranstaltung)

Zum braunen Hirschen | Lange Straße 70 | 33014 Bad Driburg | ☎ 05253 2220

Gewinner des Nachhaltigkeitsfonds der BeSte Stadtwerke GmbH

BeSte Stadtwerke unterstützen den Tennisclub Borgentreich e. V.

Die BeSte Stadtwerke GmbH freut sich, den Tennisclub Borgentreich e. V. als weiteren Gewinner des Nachhaltigkeitsfonds bekannt zu geben. Dieser hatte sich mit dem Projekt „Energieeffiziente Modernisierung des Tennishauses“ für eine Förderung beworben.

Der Tennisverein ist ein wichtiger Bestandteil des sportlichen und gesellschaftlichen Lebens in Borgentreich, wobei das zentral gelegene Tennishaus Treffpunkt für Training, Jugendförderung, Vereinsveranstaltungen und soziale Begegnungen ist. „Der Vereinsvorstand hat es sich zum Ziel gesetzt, den Energieverbrauch des Gebäudes zu senken und die Aufenthaltsqualität für unsere Mitglieder und Gäste zu verbessern, so dass

umfassende und nachhaltige Modernisierungsmaßnahmen geplant sind“, berichtet Lars Haverkamp, Geschäftsführer des Tennisclubs Borgentreich.

Dank der Unterstützung durch BeSte Stadtwerke konnte der Verein nun verschiedene Maßnahmen umsetzen. Die Außenfenster wurden zur Verbesserung der Wärmedämmung erneuert, die alten Heizlüfter durch Infrarot-Heizungen ersetzt und ein neuer Kühlschrank angeschafft. Auf diese Weise können der Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen erheblich reduziert und die Betriebskosten langfristig gesenkt werden. Weitere Schritte zur Verbesserung sind bereits in Planung. Bei einer persönlichen

Übergabe der Urkunde gratulierte BeSte-Mitarbeiterin Julia Franzmann dem Verein und betonte: „Wir freuen uns sehr, dass diese Sanierungsmaßnahmen umgesetzt wurden und positive Effekte erzielen, sowohl für die Energiebilanz des Gebäudes als auch für das soziale Miteinander im Verein und ganz Borgentreich.“ Im Jahr 2025 stellte die BeSte Stadtwerke GmbH im Rahmen des Nachhaltigkeitsfonds Fördermittel für Projekte aus dem Bereich „Nachhaltiges Bauen und Sanieren“ zur Verfügung. Der regionale Energieversorger ist stolz darauf, solche bedeutenden Projekte in der Region zu unterstützen und gemeinsam mit engagierten Vereinen und Bürgern die Zukunft nachhaltig zu gestalten.



Lars Haverkamp (Tennisclub Borgentreich e. V.), Julia Franzmann (BeSte Stadtwerke)

Anzeige

Landtagsabgeordneter Matthias Goeken stellt sich nicht erneut zur Wahl



Landtagsabgeordneter Matthias Goeken

Nächstes Jahr im April wird der Landtag von Nordrhein-Westfalen neu gewählt. Der jetzige CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Goeken gibt nun bekannt, dass er nicht erneut kandidieren wird. „Ich werde bei der nächsten Land-

tagswahl nicht erneut antreten. Diese Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen - denn die politische Arbeit für den Kreis Höxter und ganz Nordrhein-Westfalen war und ist für mich eine echte Herzaufgabe. Umso dankbarer bin ich für das Vertrau-

en der Bürgerinnen und Bürger im Kreis Höxter seit 2017 und meine Wiederwahl 2022“, betont Goeken. In den vergangenen neun Jahren wurden wichtige Erfolge für den Kreis Höxter und ganz NRW erzielt. Dazu zählen unter anderem eine bessere Ausstattung von Polizei und Justiz, die Schaffung tausender neuer Lehrerstellen sowie Investitionen in Bildung, Infrastruktur und Digitalisierung. Ebenso wurde der Wirtschaftsstandort NRW gestärkt und die finanzielle Entlastung der Kommunen maßgeblich vorangetrieben. „Der Kreis Höxter hat in den vergangenen Jahren von hohen Fördersummen profitiert - zum Beispiel im Bereich der Dorfentwicklung, der Stärkung der Infrastruktur, die Sanierung von Feuerwehrgerätehäusern oder dem Ausbau des Breitband- und Mobilfunknetzes. Drei weitere große Themen waren die Landesgar-

tenschau 2023, die Verhinderung eines Atommüll-Zwischenlagers in Würgassen und die Abwendung einer Bewerbung für einen Nationalpark in der Egge. Alle Anträge und Forderungen habe ich unterstützt und ich freue mich, dass ich gemeinsam mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern unseres Kreises Vieles erreichen konnte“, so Goeken. Matthias Goeken betont, dass er in den verbleibenden 14 Monaten seiner Amtszeit noch Punkte auf der Agenda hat, die er gerne umsetzen möchte. Hierzu gehören der Beginn der Baumaßnahmen an der B64/B83 und der Erhalt des Hochschulstandortes Höxter. „Bis zum Ende meiner Amtszeit werde ich mich weiterhin mit voller Kraft für meine Ziele einsetzen und den Kreis Höxter mit einer starken Stimme in Düsseldorf vertreten.“



Warum Hörvorsorge ab 60 so wichtig ist - und wie OHRWERK gutes Hören in jedem Alter unterstützt

Unser Gehör begleitet uns jeden Tag - ohne dass wir bewusst darauf achten. Doch gerade ab dem 60. Lebensjahr beginnen bei vielen Menschen schleichende Veränderungen:

Gespräche werden anstrengender, Umgebungsgeräusche dominanter, Stimmen undeutlicher. Eine leichte Hörminderung bleibt oft unbemerkt, weil sie sich langsam entwickelt. Dabei ist gutes Hören essenziell: für soziales Miteinander, geistige Fitness und ein selbstbestimmtes Leben.

Regelmäßige Hörtests: Ein Gesundheits-Check fürs Gehirn

Ähnlich wie Vorsorgeuntersuchungen beim Augenarzt oder Zahnarzt sollten Hörtests ab 60 Jahren selbstverständlich sein. Fachleute empfehlen, das Gehör mindestens einmal pro Jahr überprüfen zu lassen. Warum?

1. Hörminderung früh erkennen

Viele Menschen kompensieren ihre Hörschwäche jahrelang - ohne es zu merken. Je früher eine Veränderung festgestellt wird, desto einfacher lässt sie sich ausgleichen.

2. Demenzrisiko reduzieren

Studien zeigen: Unversorgte Hörminderungen können das Risiko für kognitive Erkrankungen erhöhen. Ein gut funktionierendes Gehör hält das Gehirn aktiv und entlastet es im Alltag.

3. Sicherheit im Alltag

Klingel, Verkehr, Warnsignale - all das muss zuverlässig wahrgenommen werden können.

4. Teilhabe am sozialen Leben

Normale Gespräche, Treffen mit Freunden oder Familienfeiern werden wieder entspannter und müheloser.

Regelmäßige Hörtests sind schnell, unkompliziert und geben Sicherheit - ähnlich wie eine Routinekontrolle beim Hausarzt.

Die Kompetenz der Hörakustiker bei Ohrwerk

Die Hörakustikerinnen und Hörakustiker bei **Ohrwerk** stehen für eine außergewöhnlich hohe Fachkompetenz, moderne Diagnostik und eine empathische, persönliche Betreuung.

1. Umfassende Diagnostikkompetenz

Hörakustiker bei Ohrwerk arbeiten mit präziser Messtechnik und viel Erfahrung. Sie erkennen nicht nur, dass sich das Hörvermögen verändert hat, sondern wie - und was das für den individuellen Alltag bedeutet.

2. Persönliche Beratung statt Standardlösungen

Jedes Ohr ist einzigartig - und jeder Alltag auch. OHRWERK -Akustiker nehmen sich Zeit: Sie fragen nach Hörsituationen, Bedürfnissen und Lebensgewohnheiten. Aus diesen Informationen entsteht eine maßgeschneiderte Empfehlung statt einer Einheitslösung.

3. Anpassung auf höchstem Niveau

Ein Hörgerät ist erst dann wirklich gut, wenn es perfekt angepasst ist. OHRWERK setzt dabei auf:

- präzise Feinanpassungen
- individuelle Optimierungen
- Begleitung über mehrere Termine hinweg

So wird gutes Hören Schritt für Schritt wieder selbstverständlich.

4. Moderne Technologie verständlich erklärt

Technik kann überwältigend wirken - muss sie aber nicht. OHRWERK -Akustiker erklären alle Möglichkeiten verständlich, transparent und ohne Fachchinesisch. Das schafft Vertrauen und Sicherheit.

5. Langfristige Betreuung

Gutes Hören endet nicht mit der Übergabe eines Hörsystems. Regelmäßige Nachkontrollen, Nachjustierungen und technischer Support sorgen dafür, dass das Hörerlebnis dauerhaft optimal bleibt.

Ein Fazit: Hörvorsorge ist Gesundheitsvorsorge

Ab 60 Jahren wird das Gehör zu einem wichtigen gesundheitlichen Faktor. Regelmäßige Hörtests schützen vor sozialem Rückzug, fördern geistige Vitalität und verbessern die Lebensqualität. Die Hörakustiker bei OHRWERK begleiten diesen Weg mit hoher Fachkompetenz, moderner Messtechnik und echter menschlicher Nähe. So wird Hörvorsorge zu etwas Einfachen, Vertrauten - und zu einem wertvollen Beitrag für ein aktives, selbstbestimmtes Leben. Nach dem Motto: Fit im Ohr. Fit im Alltag. Testen Sie kostenlos und unverbindlich 14 Tage ein Hörgerät und profitieren

Sie von bis zu 800€* Rabatt. Wir unterstützen Sie bei OHRWERK Hörgeräten. Beim Kauf von Hörgeräten bis zum 31.07.2026 erhalten Sie - je nach Modell - bis zu 400 € Rabatt pro Hörgerät

auf Ihren Eigenanteil. Bei zwei Hörgeräten sind bis zu 800 € möglich. Ausgenommen ist die Kategorie Premium Plus. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen.



Hörgeräte, sorgfältig auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt

Wir schenken Ihnen einen Hörtest.

Ihr Hörtest dauert nur 15 Minuten und Sie erhalten sofort Ihr Ergebnis.



Jetzt Termin vereinbaren:

OHRWERK Hörgeräte
Bogenstraße 15-17
34434 Borgentreich
Telefon: (0 56 43) 20 60 80

DAS BESTE HÖREN
www.ohrwerk-hoergeraete.de

OHRWERK
HÖRGERÄTE

Long Covid Netzwerk e. V. als neues Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Höxter aufgenommen

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Höxter begrüßt ein neues Mitglied: Der Long Covid Netzwerk e. V. hat sich dem Paritätischen NRW als Dachverband angeschlossen. Damit wird das Engagement für Menschen mit chronischen Folgeerkrankungen nach Covid-19 weiter gestärkt. Der Long Covid Netzwerk e. V. versteht sich als zentrale Anlaufstelle für Betroffene von Long Covid, ME/CFS (Myalgische Enzephalomyelitis/Chronisches Fatigue-Syndrom) sowie Post-Vac in Höxter, ebenso ist er als Landesverband für Nordrhein-Westfalen tätig. Ziel des Vereins ist es, Betroffene zu vernetzen, zu unterstützen und ihre Lebenssituation nachhaltig zu verbessern. Zu den zentralen Aufgaben des Netzwerks gehören die Förderung und Vernetzung von Selbsthilfegruppen, die Unterstüt-

zung im Alltag sowie die aktive Aufklärungsarbeit. Darüber hinaus setzt sich der Verein für mehr gesellschaftliche und politische Aufmerksamkeit sowie für den Ausbau bedarfsgerechter Versorgungsstrukturen ein. Der Paritätische Wohlfahrtsverband ist einer der großen Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Deutschland. Er steht für Vielfalt, Offenheit und soziale Gerechtigkeit.

Im Kreis Höxter engagiert sich der Verband insbesondere für die Stärkung sozialer Teilhabe, die Unterstützung von benachteiligten Menschen sowie die Förderung bürgerschaftlichen Engagements. Eine zentrale Rolle spielt dabei das Selbsthilfebüro des Paritätischen in Höxter. Es unterstützt und berät Selbsthilfegruppen, fördert deren Vernetzung und begleitet Menschen

bei der Suche nach passenden Angeboten. Damit leistet es einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Selbsthilfe vor Ort und schafft Räume für Austausch, Information und gegenseitige Unterstützung. Durch Beratung, Vernetzung und Interessenvertretung unterstützt der Paritätische seine Mitgliedsorganisationen dabei, ihre wichtige Arbeit vor Ort wirkungsvoll umzusetzen. „Mit dem Long Covid Netzwerk e. V. gewinnen wir ein engagiertes Mitglied, das eine wichtige Lücke in der Unterstützung von Betroffenen schließt. Die Themen Long Covid und ME/CFS betreffen viele Menschen und Familien - hier braucht es starke Netzwerke und eine gemeinsame Stimme“, erklärt Thomas Kopf, ehrenamtlicher Vorsitzender des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes im Kreis Höxter. Auch seitens des Vereins

wird die Aufnahme positiv bewertet: „Wir freuen uns sehr über die Mitgliedschaft im Paritätischen. Sie bietet uns die Möglichkeit, unsere Arbeit weiter auszubauen, neue Kooperationen zu knüpfen und die Interessen der Betroffenen noch wirkungsvoller zu vertreten“, sagt Mirco Niederprüm, Initiator und Vorsitzender des Long Covid Netzwerk e. V. - Landesverband NRW. Weitere Informationen über den Paritätischen sind unter www.paritaetischer-hoexter.de zu finden.

Der Kreisgruppe Höxter gehören 20 Vereine mit Sitz in Höxter und 7 örtliche Vereinsuntergliederungen von Landes- und Bundesverbänden an. Im Kreisgebiet betreiben die paritätischen Mitgliedseinrichtungen 51 Einrichtungen und Dienste im Bereich der Wohlfahrtspflege.

Anzeige

Danke BeSte-Stadtwerke

Pflege der Streuobstbaumbestände im Kreis Höxter auf gutem Kurs



Julia Franzmann (BeSte-Stadtwerke, rechts) Jasper de Wit und Anna Lammert (beide Helle Hof) und Denise Mogge (auf der Leiter) sowie Elisa Härtlein (beide Obstbaumwerk Höxter) bei der Obstbaumpflege.

(sie) Die Pflege und den Erhalt der Streuobstwiesen sowie der Streuobstalleen und -Reihen haben sich die Stiftung für Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken und weitere Akteure im Kreis Höxter vorgenommen. Hierzu sind zwischenzeitlich über 70 Obstwiesenberaterinnen und -Berater ausgebildet worden. In enger Zusammenarbeit mit be-

sonders zertifizierten Obstbaum-Pflegeteams um das Obstbaumwerk aus Höxter, Hans-Joachim Banner, Simon Avenwedde und Matthias Lang konnten im Winterhalbjahr im Zeitraum vom 15. November 2025 bis 28. Februar 2026 im gesamten Kreisgebiet 378 ältere Streuobstbäume in den Städten Warburg, Höxter, Beverungen, Borgentreich, Brakel und Steinheim zu ihrem

Erhalt fachmännisch gepflegt werden. In Godelheim, dort bewirtschaften seit 2017 Jasper de Wit und Anna Lammert den Helle Hof mit regenerativen Ideen in der Landwirtschaft um die Biodiversität und Ökosystemprozesse erheblich zu verbessern, wurden zum Erhalt der dort vorhandenen Streuobstbäume Pflegemaßnahmen durchgeführt. Solche Obstbaumreihen und Streuobstwiesen gliedern die heimische Kulturlandschaft, bieten neben schmackhaftem Obst auch vielen Tieren und im Unterwuchs auch Pflanzen einen Lebens- und Überlebensraum, erklären Denise Mogge vom Obstbaumwerk Höxter und Heribert Gensicki von der Stiftung für Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken übereinstimmend. „Ohne eine Kostenbeteiligung der BeSte-Stadtwerke könnten wir den Schutz der Streuobstbäume im Kreis Höxter jedoch nicht durchführen“, so die Stiftung für Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken. Die Sprecher bedanken sich abschließend bei den Pflegfachteams und bei den BeSte-Stadtwerken sowie

beim Kreis Höxter, der die Pflegemaßnahmen ebenfalls finanziell mit unterstützt hat. „Umwelt-, Natur- und Klimaschutz sind zentrale Ziele unseres Unternehmens“, hob Julia Franzmann als zuständige Mitarbeiterin für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit bei den BeSte-Stadtwerken besonders hervor, „daher unterstützen wir als lokaler Energieversorger seit 2022 gerne dieses wichtige Projekt zum Schutz der Streuobstbestände im gesamten Kreis Höxter.“

Bis 2031 sollen 1.000 neue Streuobstbäume gepflanzt und 5.000 alte Obstbäume zu deren Erhalt gepflegt werden. Sie seien nun fast auf Zielkurs, dürfen aber in den Anstrengungen nicht nachlassen, so Heribert Gensicki von der Stiftung für Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken. Infos zum Projekt erteilen Martin Petersen und Anja Multhaupt vom Bildungshaus Modexen unter der Rufnummer 0 151 / 20 22 70 52 sowie Denise Mogge unter der Mobilfunknummer 0 152 / 23 50 88 43.



Zukunft im Handel: „Digital Mobil“ macht Halt an Berufskollegs

Aktionstage: Einzelhandel als attraktives und vielseitiges Berufsfeld in Höxter und Warburg sichtbar gemacht

Wie digitale Technologien das Einkaufserlebnis verändern und welche Chancen sich daraus für die Ausbildung im Einzelhandel ergeben, konnten Schülerinnen und Schüler jetzt beim Besuch des DigitalMobils Handel im Kreis Höxter hautnah erleben. Station machte das bundesweit tourende Projekt am Berufskolleg Kreis Höxter in Höxter sowie am Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg in Warburg.

An zehn interaktiven Erlebnisstationen präsentierte das DigitalMobil innovative Anwendungen - von künstlicher Intelligenz über digitale Bezahlssysteme bis hin zu modernen Warenwirtschaftslösungen. Rund 120 Schülerinnen und Schüler der Klassen aus dem Einzelhandel und der Fachschule Wirtschaft nutzten die Gelegenheit, neue Technologien auszuprobieren und sich über die vielfältigen Perspektiven im stationären Handel zu informieren.

An zehn interaktiven Erlebnisstationen präsentierte ein Experte Lösungen, die das Einkaufserlebnis unterstützen und verbessern können. Unter anderem konnten die Teilnehmenden multisensorische Verkaufsstationen, digitale Aufsteller, ein virtuelles Glücksrad oder intelligente Regalsysteme erkunden.

„Die Frage ist: Wie schaffe ich es, dass Kundinnen und Kunden ins Geschäft kommen? Mit digitaler Unterstützung können eine Wohlfühlatmosphäre und vielfältige Ergebnisse geschaffen werden. Der Service soll so verbessert werden, dass auf der Fläche durch gute Beratung und mit digitalen Helfern Mehrwerte geboten werden“, erklärte Dr. Stephan Houweling vom Digital Zentrum Handel.

Eine interaktive Shop-Präsentation mit einem 360-Grad-Rundgang im Netz könne als Türöffner dienen, Hürden abbauen und den Online-Shop sinnvoll ergänzen. „Zusätzlich können Hintergrundinformationen zur digitalen Ausgestaltung und die Erfolgsgeschichte eines Unterneh-

mens integriert werden“, sagte Dr. Stephan Houweling.

Ein digitales Kiosksystem zeigte, wie Händlerinnen und Händler ihr Sortiment ohne zusätzliche Verkaufsfläche erweitern können. Und ein digitaler Spiegel mit integrierter Digital-Signage-Lösung und Barcodescanner verband Information und Einkaufserlebnis. Neben der Anzeige von Logos, Bildern oder Videos konnten nach dem Scannen eines Produkts Verfügbarkeit, Preis, Produktmerkmale oder passende Angebote ein-

geblendet werden.

Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, die Technologien selbst auszuprobieren und offene Fragen direkt mit dem Experten zu klären. Im weiteren Verlauf erfuhren sie, wie sich ihr Beruf mit KI als „neuen Kollegen“ an ihrer Seite gestalten lässt. „Ziel der Aktionstage war es, die Attraktivität des Einzelhandels als zukunftsfähiges und vielseitiges Berufsfeld sichtbar zu machen“, so Birgit Klennert vom Regionalen Bildungszentrum der Berufskollegs. „Im Kreis

Höxter haben in den vergangenen drei Jahren rund 100 Einzelhandelsbetriebe eine duale Ausbildung ermöglicht. Gemeinsam mit den Berufskollegs im Regionalen Bildungszentrum leisten sie damit einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region.“ Auch der begleitende Ausbildungsdialog am Nachmittag unter dem Motto „Innovative Ausbildung sichert Handel“ bot Ausbilderinnen und Auszubildenden aus der Region Gelegenheit zum Austausch und zu neuen Impulsen.



**Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere: Du bist Wir in BORGENTREICH & WILLEBADESSEN**



Online lesen: www.wir-in-willebadessen-borgentreich.de/e-paper



12 x pro Jahr in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

für unsere Ausgabe
WIR IN BORGENTREICH & WILLEBADESSEN als Medienberater*in (m/w/d)
in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuaquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!
Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Borgentreich & Willebadessen

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 19. Mai 2026
Annahmeschluss ist am:
11.05.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

WIR IN BORGENTREICH UND
 WILLEBADESSEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: DE214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

SPD Brakel Manfred Heller

CDU Willebadessen Markus Hagemann

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Borgentreich und Willebadessen. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgeschickt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

wir-in-willebadessen-borgentreich.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

ACHTUNG ACHTUNG !!!

Kaufe Eichenmöbel & Möbel aller Art, Porzellan, Bilder, Teppiche, Schmuck, Besteck, Zinn, Militaria, Uhren, alles von A bis Z, Tel. 0163-7862622



Ankauf Pelze 700 € / 9.500 €, Porzellan, Teppiche, Abendgarderobe, Näh-/Schreibmaschine, Bücher, Massivmöbel, Rollatoren, Schmuck, Puppen

0176/37003544 Frau Groß Mo-So 8/21 Uhr

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab **52,00€**



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

ZWISCHEN
EGGE & WESER
 Ihr Blick auf die Region

LOKALES
 ONLINE:

EGGEWESER.DE



Haben Sie Fragen zur
 Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
 Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
 PRESSE VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: www.wir-in-willebadessen-borgentreich.de/e-paper

wir BORGENTREICH
 und WILLEBADESSEN
EGGEWESER.DE
 12 x pro Jahr in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMSsystem von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

RAUTENBERG MEDIA
■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 21. April

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Mittwoch, 22. April

Stadt-Apotheke

Mühlenstraße 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Donnerstag, 23. April

Marien-Apotheke

Kasseler Tor 18, 34414 Warburg (Scherfede), 05642/8316

Freitag, 24. April

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Samstag, 25. April

Engel-Apotheke

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 0529598620

Sonntag, 26. April

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Montag, 27. April

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Dienstag, 28. April

Stadt-Apotheke

Mühlenstraße 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Mittwoch, 29. April

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Donnerstag, 30. April

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Freitag, 1. Mai

Teutonenburg-Apotheke

Paderborner Tor 110, 34414 Warburg, 05641 2854

Samstag, 2. Mai

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272 5245

Sonntag, 3. Mai

Apotheke am Kasseler Tor

Kasseler Straße 2, 34414 Warburg, 05641 8300

Montag, 4. Mai

Amts-Apotheke Atteln

Finkestraße 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292 642

Dienstag, 5. Mai

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum

Blankenauer Straße 4, 37688 Beverungen, 05273 368702

Mittwoch, 6. Mai

Rosen-Apotheke

Karlshafener Straße 8, 34388 Trendelburg, 05675 353

Donnerstag, 7. Mai

Hirsch-Apotheke

Kasseler Straße 4, 34414 Warburg, 05641 2420

Freitag, 8. Mai

Desenberg-Apotheke

Marktstraße 12, 34414 Warburg, 05641 5959

Samstag, 9. Mai

Marien-Apotheke

Untere Hauptstraße 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645 78010

Sonntag, 10. Mai

Teutonenburg-Apotheke

Paderborner Tor 110, 34414 Warburg, 05641 2854

Montag, 11. Mai

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272 5245

Dienstag, 12. Mai

Marien-Apotheke

Kasseler Tor 18, 34414 Warburg (Scherfede), 05642 8316

Mittwoch, 13. Mai

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646 651

Donnerstag, 14. Mai

Hanse-Apotheke

Paderborner Tor 104, 34414 Warburg, 05641 6122

Freitag, 15. Mai

Apotheke am Kasseler Tor

Kasseler Straße 2, 34414 Warburg, 05641 8300

Samstag, 16. Mai

Hirsch-Apotheke

Kasseler Straße 4, 34414 Warburg, 05641 2420

Sonntag, 17. Mai

Stadt-Apotheke

Mühlenstraße 2, 34434 Borgentreich, 05643 94414

Montag, 18. Mai

Marien-Apotheke

Kasseler Tor 18, 34414 Warburg (Scherfede), 05642 8316

Dienstag, 19. Mai

Engel-Apotheke

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 05295 98620

Mittwoch, 20. Mai

Desenberg-Apotheke

Marktstraße 12, 34414 Warburg, 05641 5959

Donnerstag, 21. Mai

Teutonenburg-Apotheke

Paderborner Tor 110, 34414 Warburg, 05641 2854

Freitag, 22. Mai

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646 651

Samstag, 23. Mai

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272 392263

Sonntag, 24. Mai

Schildkröten-Apotheke

Sternstraße 7, 34414 Warburg, 05641 8600

ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

116 016

- Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900



Konrad-Adenauer-Ring 2a • 33014 Bad Driburg
☎ 05253 / 8699797

Öffnungszeiten

Mo.–Fr. von 9.00 bis 18.30 Uhr
Sa. von 9.00 bis 16.00 Uhr

MAIL: INF@LANDFUXX-BAD-DRIBURG.DE
WWW.LANDFUXX-BAD-DRIBURG.DE

Abbildungen können vom Original abweichen.
Druckfehler, Irrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Abholpreise
in Euro. Nicht laeserfähige Artikel sind kurzfristig lieferbar. Abgabe in
haustartsüblichen Mengen. Alle Artikel ohne Deko.
Gültig 1 Woche ab Verteilung

**15%
RABATT**

**auf einen Lieblingsartikel
deiner Wahl!**

*Der Rabatt wird an der Kasse abgezogen.
Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.
Abnahme in haustartsüblichen Mengen.
Gültig vom 24.04. - 02.05.2026.

statt 16,99
14,99

4-WEGE-FREILAUFBÜRSTE
transparente Klappe, geräuscharm mit
umlaufender TPE-Dichtung mit Dreivei-
schluss, Einbaulänge mindestens 5 mm,
Gesamtlänge 20 x 22 cm, Ausschnitt
15,9 x 16,8 cm, Kappengröße 14 x 15,5 cm,
3 Jahre Garantie, Material: Kunststoff

11,49

**ARDAP ZECKENZANGE
MIT PINZETTE 2 IN 1**
aus hochwertigem Edelstahl, im
praktischen Etui, zur problemlö-
sen Zeckenentfernung bei
Hunden, Katzen und Menschen

11,99

**ARDAP ANTI-ZECKEN-
SHAMPOO***
schützt Hunde sofort und
effektiv vor Zecken, für
ein frisches und hygien-
sches Fell
250 ml | 1 l = 47,96

8,99

**ARDAP
MILBEN- UND
ZECKENSpray***
für Kleintiere und Ziervögel,
hochwirksam repellierend
gegen Milben, Zecken und
Flöhe
100 ml | 1 l = 89,90

5,99

FLOH- UND ZECKENSCHUTZ-PUDER
für Hunde und Katzen ab 8 Wochen, wirkt repellierend
gegen Flöhe, Zecken, Fliegen und Stechmücken, Wirk-
stoffe Geraniol, Lavendel, Kanadin
150 g | 1 kg = 39,93

ab 4,49

FLOH- UND ZECKENSCHUTZ SPOT-ON
für Katzen ab dem 8. Monat, schützt Katzen vor äußer-
lichen Parasiten, wie z.B. Flöhen, Zecken, Fliegen sowie
Stechmücken durch die repellierende Wirkung, von
Geraniol, Lavendel und Kanadin
3 x 1,0 ml | 1 l = 2772,22
3 x 0,6 ml | 1 l = 395,33

ab 4,49

**FLOH- UND ZECKEN-
SCHUTZ SPOT-ON**
für Hunde ab dem 2. Monat
schützt Hunde vor äußerlichen
Parasiten, wie z.B. Flöhen, Zecken,
Fliegen sowie Stechmücken durch
die repellierende Wirkung, von
Geraniol, Lavendel und Kanadin
3 x 1,5 ml | 1 l = 99,78
4,49
für kleine Hunde bis 15 kg
3 x 3 ml | 1 l = 554,44
4,99
für mittlere Hunde bis 30 kg
3 x 5 ml | 1 l = 395,33
5,99
für große Hunde über 30 kg

*Biotopprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.